

Herzlich Willkommen



**Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer
Kindertagesstätte St. Marien in Bevern**

Zu Beginn des Krippenjahres 2023/2024 möchten wir Ihnen durch unser Krippen – ABC einige Informationen rund um unsere Kindertagesstätte zukommen lassen. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihrem Kind!

A

Abmeldung

Sollte ihr Kind aus Krankheits- oder sonstigen Gründen die Krippe nicht besuchen können, melden Sie es bitte telefonisch unter **05434/1233** ab. Es ist ebenfalls möglich, eine Abmeldung per E-Mail an kiga.bevern@ewetel.net zu senden.

Abholer

Alle Personen, die Ihr Kind abholen dürfen, müssen bei uns schriftlich eingetragen sein. Bitte teilen Sie uns Änderungen umgehend mit.

Abholzeiten

Bitte halten Sie sich an die Bring- und Abholzeiten der jeweiligen Gruppe, damit Ihr Kind aktiv am Gruppengeschehen und am Spiel teilnehmen kann.

Anwesenheit

Während der Kernarbeitszeiten möchten wir ohne Störungen mit Ihrem Kind arbeiten, um die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsauftrages umzusetzen. Dazu ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind regelmäßig und pünktlich in den Kindergarten bringen.

Ansteckungsgefahr

Sollte ihr Kind eine ansteckende Krankheit haben, ist es wichtig, dass es 48 Stunden frei von jeglichen Symptomen ist, bevor es wieder unsere Einrichtung besucht. Diese Regelung gilt im Interesse aller Kinder, Familien und Kollegen.

Allergien

Sollte ihr Kind unter einer Allergie oder Unverträglichkeit leiden, teilen Sie dies in jedem Fall dem Gruppenteam mit.

Aufsichtspflicht

Mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes beginnt und endet unsere Aufsichtspflicht. Die Aufsichtspflicht in Kitas ist im BGB gesetzlich geregelt.

B

Bewegung

Die Bewegung bildet einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Die Kinder haben in der Turnhalle und auf dem Spielplatz die Möglichkeit, ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und dadurch ein positives Körpergefühl zu entwickeln.

Betreuungszeiten

In unserer Krippengruppe wird ihr Kind täglich von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr betreut. Auf Anfrage haben Sie die Möglichkeit eine Randzeit bis 13 Uhr anzumelden.

C

Chaos

Selbstständiges Tun wirkt von außen manchmal chaotisch. Ihr Kind lernt hierdurch sich selbst zu organisieren. Es übernimmt Verantwortung für den eigenen Spielbereich und räumt diesen am Ende des Spiels selbstständig oder mit Unterstützung wieder auf.

D

Datenschutz

Die Arbeit in unserer Kita unterliegt in allen Bereichen der „Datenschutzgrundverordnung“. Wir pflegen einen sensiblen Umgang mit ihren persönlichen Daten. Zur Dokumentation, für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Reflexion unserer Arbeit greifen wir gerne auf Fotos zurück. Bevor Fotos von ihrem Kind veröffentlicht werden, holen wir in jedem Fall ihr Einverständnis ein.

Dienstbesprechungen

Die pädagogischen Fachkräfte treffen sich jeden Montag zur Teambesprechung. Parallel dazu, finden in regelmäßigen Abständen Gruppenbesprechungen statt.

Dokumentation

Dokumentation und Beobachtung sind für uns eine zentrale Aufgabe und ein Instrument der Bildungsbegleitung und Förderung Ihres Kindes.

E

Eingewöhnungszeit

Wir möchten allen Kindern einen guten Start in die Krippenzeit ermöglichen. Durch ihre Anwesenheit und Unterstützung in den ersten Tagen und Wochen kann ihr Kind langsam mit der neuen Umgebung vertraut werden und eine Beziehung zur pädagogischen Fachkraft aufbauen. Auch ihnen bietet diese langsame Eingewöhnung, die Möglichkeit, gut bei uns anzukommen. Die einzelnen Phasen der Eingewöhnung werden individuell auf ihr Kind abgestimmt.

Die Eingewöhnungszeit ist ein Qualitätsstandard unserer Einrichtung. Kinder, die gut eingewöhnt sind, entwickeln sich besser.

Elektrischer Türöffner

Unsere Eingangstür wird elektronisch gesteuert und lässt sich nur mittels eines Schalters öffnen. Dieser Schalter ist weit oben angebracht, damit er von Kindern nicht erreicht und betätigt werden kann. Bitte achten Sie beim Verlassen und Betreten der Kita darauf, dass die Tür hinter Ihnen ins Schloss fällt und kein fremdes Kind hinausläuft.

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht aus zwei Elternteilen pro Gruppe, einem Vertreter des Kirchenausschusses und einem Vertreter der politischen Gemeinde. Die Wahl für das Gremium findet im Herbst statt.

Entwicklungsgespräche

Die Entwicklungsbeobachtung jedes einzelnen Kindes gehört zu unseren Hauptaufgaben. Unter Einbeziehung der „Entwicklungsbeobachtung - und dokumentation“ nach „Petermann & Petermann“ beobachten wir ihr Kind zwei Mal jährlich ganz gezielt, um so Entwicklungsfortschritte zu dokumentieren. Während des Alltags finden zusätzliche Beobachtungen statt. Zu jedem Geburtstag ihres Kindes erhalten Sie eine Einladung zu einem Entwicklungsgespräch, um Informationen, ihres Kindes betreffend, auszutauschen. Selbstverständlich stehen wir ihnen auch außerhalb dieser Gesprächstermine zur Verfügung! Sprechen Sie uns gerne an!

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Wir suchen das Gespräch und den Austausch mit Ihnen, um gemeinsam zum Wohl Ihres Kindes zu handeln. Dazu bieten und nutzen wir Tür- und Angelgespräche, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Themenabende, Vorträge und Feste.

Essenszeiten

Unser gemeinsames Frühstück beginnt regulär spätestens um 9 Uhr. Selbstverständlich kann jedes Kind auch vorher oder nachher etwas zu Essen oder zu Trinken bekommen.

Gegen 11 Uhr gibt es eine weitere Pause, in der Obst, Gemüse und etwas zu trinken angeboten wird.

Eigentumsfach

Jedes Kind hat in seiner Gruppe ein Eigentumsfach, in dem es persönliche Dinge aufbewahren kann. Sollte aus den Fächern etwas verloren gehen, übernehmen wir keine Verantwortung.

F

Förderverein „Helfende Hände“

Der Förderverein hat sich zur Aufgabe gemacht, mit finanzieller, ideeller und materieller Hilfe das spielerische Angebot für unsere Kinder zu erweitern. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Mit nur 12€ im Jahr können Sie schon große Hilfe leisten.

Frühstück

In unserer Krippengruppe bieten wir täglich ein Frühstück an, welches gemeinsam mit den Kindern vorbereitet wird. Wir legen Wert darauf, dass dieses Frühstück abwechslungsreich und gesund ist. Für den Einkauf der Lebensmittel sammeln wir monatlich 15€ von jeder Familie ein.

Freispiel

Das Freispiel bildet einen weiteren pädagogischen Schwerpunkt in der Arbeit mit den Kindern. Während der Freispielphase darf sich jedes Kind seinen Spielpartner selbst auswählen und entscheiden in welchem Bereich und mit welchen Materialien es spielen möchte.

Kinder die die Erfahrung machen, dass sie mit ihrem Verhalten etwas bewirken können, entwickeln schon früh ein gutes Selbstwertgefühl.

Feedbackkasten

Im Eingangsbereich ist unser Feedbackkasten zu finden. Dieser dient dem anonymen Anbringen von Lob und sachlicher Kritik. Wir freuen uns über Anregungen und Ideen.

Ferienzeiten

Unsere Ferienzeiten orientieren sich im Wesentlichen an den Ferienzeiten der Schulen. Die genauen Termine bekommen Sie zu Beginn des Krippenjahres. Bedenken Sie bitte, dass Erholungszeiten für Kinder wichtig sind, um gesund zu bleiben!

Fortbildungen

Durch Fortbildungen erhält das Team neue Impulse und kann seine Tätigkeit auf einem qualitativ hohen Niveau ausüben.

Fotograf

Einmal im Jahr besucht uns der Fotograf.

Freunde

Oft spielen Kinder unter 3 Jahren noch nebeneinander und selten miteinander.

Feste und Feiern

Rituale und Feste im Jahresverlauf sind Inhalte unserer pädagogischen Arbeit. Wir informieren Sie rechtzeitig über geplante Aktivitäten.

G

Gruppen

Unsere Einrichtung besteht aus einer integrativen Ganztagsgruppe, zwei Regelgruppen und einer Krippengruppe.

H

Hilfestellung

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten entsprechend, erste Erfahrungen im Bereich der Selbstständigkeit zu machen. Natürlich sind wir da, wenn ihr Kind alleine nicht weiterkommt und bieten unsere Hilfe an. Zutrauen in die Fähigkeiten eines jeden Kindes zu signalisieren ist uns aber ein besonderes Anliegen.

Homepage

Unter www.kiga-bevern.de finden Sie unsere Kindertagesstätte.

Handyverbot

...weil es uns wichtig ist, dass Sie sich beim Bringen und Abholen auf Ihr Kind konzentrieren, dass Ihnen nach einem langen Tag sicherlich viel zu erzählen hat. Außerdem ist dies ein weiterer Beitrag zum Datenschutz in unserer Einrichtung.

I

Information

Regelmäßig werden Sie in Elternbriefen, die Sie per Email erreichen, über die unterschiedlichen Themen der jeweiligen Gruppen informiert.

Gruppeninterne Informationen finden Sie an der jeweiligen Infowand der Gruppe Ihres Kindes. Allgemeine Informationen entnehmen Sie der Infowand im Eingangsbereich.

Informationsaustausch

Ein Informationsaustausch kann immer nur auf dem offiziellen Weg, d.h. direkt in der Kindertagesstätte oder per Telefon stattfinden. Bitte berücksichtigen Sie, dass im privaten Bereich kein Austausch über Kindergartenbelange (auch nicht per WhatsApp, Facebook etc.) stattfinden soll.

J

Jolinchen

Präventionsprogramm der Krankenkasse zum Thema Gesundheit, welches in unserer Einrichtung durchgeführt wird.

K

Kinderkrippe

Unsere Kinderkrippe bietet 15 Plätze für Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren.

Kuscheltier

Selbstverständlich darf ihr Kind von zuhause ein Kuscheltier mit

in unsere Einrichtung bringen. Solche „Übergangsobjekte“ können für Kinder ganz besonders wichtig sein, weil sie eine Verbindung zwischen etwas Vertrautem und dem Unbekannten herstellen.

Kleidung

Die Kleidung ihres Kindes sollte bequem sein, damit es sich gut bewegen kann. Außerdem sollte die Kleidung schmutzig werden dürfen. Kleiden Sie ihr Kind bitte der Witterung entsprechend. Bitte verzichten Sie auf Bänder und Ketten.

Konzept

Die schriftliche Version unserer pädagogischen Konzeption können Sie jederzeit gerne bei uns einsehen, sie wird fortlaufend ergänzt.

Krankheiten

Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind krank ist. Ansteckende Krankheiten geben wir per Aushang im Eingangsbereich bekannt. Es ist unbedingt notwendig, dass Sie Ihrem Kind Zeit lassen, sich zu Hause nach der überstandenen Krankheit zu regenerieren. Lesen Sie dazu auch die Information zum Infektionsschutz.

Krippenwagen

Es finden regelmäßig Spaziergänge mit dem Krippenwagen statt. Dabei lernen die Kinder viel über die Ortschaft und freuen sich immer sehr die vielen verschiedenen Tiere in der Umgebung zu besuchen.

Kinderschutzkonzept

Mit dem von uns erarbeiteten Kinderschutzkonzept, haben wir ein gemeinsames Verständnis von Kinderschutz geschaffen.

Das vorliegende Schutzkonzept ist für uns ein wichtiges Instrument, sowohl die uns anvertrauten Kinder bestmöglich zu stärken und zu schützen als auch die Fürsorge für die Fachkräfte in unserem Haus im Blick zu haben.

Wir wissen, dass da, wo Menschen in einem Kontakt sind, auch das Risiko für Fehler und Verletzungen besteht.

Die entwickelten Grundsätze geben uns Orientierung und Sicherheit in unserem Handeln und zeigen eine Kultur der Achtsamkeit und Verantwortung, die auch in unserem Leitbild des Kindergartens zum Ausdruck kommt.

Kinderrechte

In unserer Einrichtung wird die Umsetzung der Kinderrechte gewährleistet.

Kaffeeautomat

Der Kaffeeautomat im Eingangsbereich steht allen Eltern und Besuchern zur Verfügung. Für 1€ erhalten Sie verschiedene Heißgetränke.

L

Leiterin der Einrichtung

Die Leiterin unserer Einrichtung heißt Anja Thiel.

M

Medikamente

Das Personal unserer Einrichtung darf ihrem Kind **kein** Medikament verabreichen. Sollte eine Medikamentengabe innerhalb der Betreuungszeit notwendig sein, sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Morgenkreis

Bei uns gibt es keinen festen Morgenkreis, denn wir nehmen Anregungen und Wünsche der Kinder wahr und integrieren diese in unseren Alltag. Das kann zu jeder Zeit passieren. So entscheiden die Kinder welches Lied sie singen möchten oder wann sie ein Fingerspiel machen möchten. Sie handeln selbstbestimmt, können ihr Spiel auch einfach weiterführen und können selbst entscheiden ob und wann sie Mitmachen.

N

Namen

Bitte versehen Sie Kleidung und Eigentümer ihres Kindes mit seinem Namen.

Notfall

Bitte informieren Sie uns rechtzeitig darüber, wenn Sie umgezogen sind oder sich ihre Handy-/ Telefonnummer geändert hat, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O

Offenheit

Die Transparenz unserer Arbeit ist uns wichtig. Um Unklarheiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte immer die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu gehen.

Ebenso sprechen wir Sie an, wenn wir Gesprächsbedarf haben.

Ordnung halten

Jedes Kind besitzt ein persönliches Fach, welches mit seinem

Foto gekennzeichnet ist. Um als Vorbild zu dienen und es dem Fachpersonal in der Gruppe leichter zu machen, achtet bitte jedes Elternteil gemeinsam mit seinem Kind darauf, dass sämtliche Gegenstände, die dem Kind gehören an seinem Platz an der Garderobe zu finden sind (Hausschuhe, Jacke, Mütze, etc.).

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit findet bei uns in vielfältiger Form statt. Bei Bedarf laden wir dazu auch die Presse ein.

P

Parksituation

Der Parkplatz steht den Eltern und den Mitarbeitenden der Grundschule und der Kita zur Verfügung.

Der Parkplatz ist wie eine Einbahnstraße zu befahren. Fahren Sie von der Mühlenstraße aus auf den Parkplatz und rechts am Kindergarten vorbei, wieder herunter. Wenden und Rangieren soll vermieden werden.

Partizipation

In unserer Kita wird Partizipation gelebt, indem die Kinder alltägliche Dinge selbst- und mitbestimmen dürfen. So lernen sie, dass sie eine Meinung haben und diese auch etwas bewirken kann.

Portfolio

Im Portfolio (Ordner des Kindes) werden die Entwicklungsschritte ihres Kindes festgehalten und dokumentiert. Für die Arbeit mit dem Portfolio sammeln wir zu Beginn des Kindergartenjahres für jedes Kind 10€ ein.

Praktikanten

Wir bilden gerne aus und bieten Ausbildungs-/ und Praktikumsplätze für verschiedene Ausbildungsformen an (sozialpädagogische/r

Assistent/in, Erzieher/in....). Unsere Praktikanten stellen sich auf Aushängen an den Infotafeln vor. Gerne dürfen Sie sie auch jederzeit persönlich ansprechen.

Projekte

Neben der pädagogischen Arbeit in den Gruppen finden bei uns während des Krippenjahres auch Projekte statt.

Persönlichkeit

Unsere heil-/ pädagogische Arbeit verstehen wir als Begleitung und Förderung der Entwicklung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Planungstag

Um qualitativ gut arbeiten zu können, ist es notwendig, ausreichend Planungs- und Besprechungszeit mit dem gesamten Team zu haben. Der erste Tag nach den Sommerferien ist daher jährlich als fester Teamtag für die Jahresplanung vorgesehen.

Q

Qualität

Um die Qualität unserer pädagogischen Arbeit gewährleisten zu können, nutzen wir regelmäßig die Möglichkeit zur Weiterbildung. Unser pädagogisches Konzept basiert auf den aktuellen Kenntnissen der Pädagogik.

R

Religiöse Erziehung

Wir sind eine katholische Einrichtung. Somit hat die religiöse Erziehung einen hohen Stellenwert in unserem Alltag und findet sich in verschiedenen Elementen auch im Jahreskreis wieder.

Rauchfreie Zone

Auf dem gesamten Kindergartengelände gilt ein absolutes Rauchverbot!

Regeln und Rituale

Regeln sind für Kinder notwendig. Sie geben Orientierung und Struktur im Tagesablauf.

S

Schlafen

Schlafen gehört zu den Kinderrechten, denn jedes Kind hat das Recht auf Erholung .

Wenn ein Kind müde ist, sollte es schlafen. Dazu hat es bei uns die Möglichkeit. Um die Sicherheit ihres Kindes zu gewährleisten, ist eine Mitarbeiterin dazu verpflichtet währenddessen anwesend zu sein.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter und Praktikanten unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternrat, Förderverein und Eltern, die in unserer Einrichtung ihre Kinder eingewöhnen, sowie Therapeuten, die in unserem Haus Kinder fördern.

Spielzeug

Sollte Ihr Kind von zuhause Spielzeug mitbringen (nach vorheriger Absprache mit den Erzieherinnen), liegt die Verantwortung, falls etwas verloren oder kaputt geht, bei den Familien. Auch das Suchen von verloren gegangenen Gegenständen am Mittag gehört nicht zu den Aufgaben der Fachkräfte.

Stoppersocken

Im Krippenbereich tragen die Kinder Stoppersocken. Hausschuhe sind nicht geeignet.

Sonnenschutz

An Tagen, an denen die Sonne sehr stark scheint und es sehr warm ist, ist ein Sonnenschutz besonders wichtig. Denken Sie bitte daran, Ihr Kind morgens, bevor es in den Kindergarten kommt, ausreichend mit Sonnencreme einzucremen und ihm eine Kopfbedeckung mitzugeben.

T

Tür- und Angelgespräche

Damit Sie einen guten Eindruck über die Erlebnisse ihres Kindes während des Vormittages haben, informieren wir Sie gerne, wenn Sie ihr Kind bringen oder abholen.

Team

Zum pädagogischen Team unserer Kita gehören 16 Fachkräfte, die alle unterschiedlich ausgebildet sind. Außerdem werden wir von Praktikanten unterstützt.

In der Kinderkrippe arbeiten drei Fachkräfte.

Träger

Unsere Einrichtung unterliegt der Trägerschaft der katholischen Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Essen.

Taschentücher

Sowohl im Kindergarten als auch in der Krippe sammeln wir von Zeit zu Zeit Papiertaschentuchboxen ein. Besonders in den Wintermonaten haben unsere kleinen „Schnupfnasen“ einen hohen Verbrauch.

Trauerkoffer

Am liebsten ersparen wir uns Themen wie *Trauer und Tod*. Und dennoch gehört es zu unserem Leben dazu und in der Regel erlebt jeder einmal eine Form der Trauer. In der Kita haben wir verschiedene Materialien angeschafft, die Kinder und Erwachsene bei der Bewältigung dieses Themas unterstützen können. Diese Materialien stehen jeder Familie zur Ausleihe zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an!

U

Unfall

Im Alltag kann es zu kleinen Unfällen kommen. Es ist wichtig, dass wir Sie in Notfällen immer erreichen können und eine Person zur Verfügung steht, die das Kind in solchen Fällen abholen kann.

Informieren Sie uns bitte zeitnah über Änderungen ihrer telefonischen Erreichbarkeit.

V

Versicherung

Auf dem Hin- und Rückweg zur Kindertagesstätte, sowie während des Aufenthaltes in der Kita, ist ihr Kind durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

In unserer Kita sollen sich nicht nur die Kinder wohlfühlen, sondern auch die Eltern und die dazugehörige Familie der Kinder. Wir legen daher großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Ein guter Kontakt und Austausch miteinander sind uns wichtig, denn Sie kennen Ihr Kind besser als jeder andere.

Vertretungskraft

Unserer Einrichtung steht bei Erkrankung, Fortbildung oder Urlaub einer Mitarbeiterin eine Vertretungskraft zur Verfügung.

W

Wechselwäsche

Sorgen Sie bitte dafür, dass ihr Kind ausreichend Wechselwäsche (der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechend) in der Einrichtung hat. Diese Wechselwäsche sollte namentlich gekennzeichnet sein.

Wetterfeste Kleidung

Wir gehen bei fast jedem Wetter nach draußen! Damit ihr Kind gut ausgestattet ist, benötigt es eine Regenjacke, eine Matschhose und Gummistiefel. (Mit Namen gekennzeichnet)

Windeln

Wickelutensilien sind bei Bedarf von jeder Familie in ausreichender Menge mitzubringen.

Wickeln

Ihr Kind wird von einer ihm/ihr bekannten pädagogischen Fachkraft gewickelt. Ihr Kind darf im institutionellen Rahmen Mitentscheiden.

X

X - mal versucht

Wenn Ihr Kind etwas Neues lernt, klappt dieses nicht zwingend auf Anhieb. Wir geben Ihrem Kind die Zeit dies im eigenen Tempo zu schaffen.

Y

Yes

Wir sagen JA zu allen Kulturen und Sprachen.

Z - Zum Schluss

Im Interesse ihres Kindes und aller uns anvertrauten Kinder bitten wir um eine aktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir wünschen uns, dass ihr Kind und Sie sich bei uns wohl fühlen.

Wir bedanken uns, dass Sie unserer Einrichtung Ihr Vertrauen entgegenbringen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Damit ein gutes Miteinander in unserer Einrichtung möglich ist, beachten Sie bitte folgende Regeln unseres Hauses:

1. Im Interesse der Sicherheit der Kinder sind alle Ein- und Ausgangstüren zu schließen.
2. In der Kita und auf dem gesamten Gelände herrscht absolutes Rauchverbot.
3. Um einen harmonischen Tagesablauf zu gewährleisten, sollten die Kinder morgens bis 8:15 Uhr in die Einrichtung gebracht werden.
4. Um nicht zu viel Unruhe in die Gruppen zu bringen, bitten wir Sie, die Kinder nur im folgenden Zeitfenster abzuholen:
Regelgruppe und Krippe ab 12:15 Uhr
Ganztag ab 13:45 Uhr
5. Für mitgebrachten Spielzeug, untergestellte Kinderwagen, abgestellte Fahrzeuge (z.B. Laufrad, Fahrrad, Dreirad) und andere Gegenstände übernimmt die Einrichtung keine Haftung.
6. Erkrankte Kinder werden nicht in der Einrichtung betreut. Wenn das Kind in der Betreuungszeit erkrankt oder der begründete Verdacht besteht, werden die Eltern informiert, diese holen ihr Kind schnellstmöglich ab und stellen es ggf. der Kinderärztin bzw. dem Kinderarzt vor. Bei ansteckenden Krankheiten darf das Kind die Einrichtung erst wieder besuchen, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.
7. Bei Durchfall und/oder Erbrechen muss das Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es wieder in die Einrichtung gebracht werden darf.
8. Wenn das Kind oder ein Familienmitglied an einer übertragbaren Krankheit erkrankt ist, die unter das Infektionsschutzgesetz fällt, wird die Einrichtung sofort informiert. Das Kind kann die Einrichtung erst wieder nach ärztlicher Unbedenklichkeitsbescheinigung besuchen.

9. Wir weisen darauf hin, dass das Tragen von Schmuck bei Kindern die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöht. Die Verantwortung für Verletzungen, die durch getragenen Schmuck verursacht werden, tragen die Eltern.
10. Änderungen der Kontaktdaten der Eltern (Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse) müssen unverzüglich und in schriftlicher Form gemeldet werden.
11. Das Haus- und Weisungsrecht hat die Leitung der Einrichtung.
12. Bei wiederholten Verstößen gegen die Hausordnung kann der Betreuungsvertrag seitens der Einrichtung gekündigt werden.

Im Namen des gesamten Teams der Kita St. Marien

Anja Thiel - Kita Leitung